

Stellenausschreibung

Jugendstrafanstalt

Rudolf-Diesel-Straße 15

67105 Schifferstadt

Ansprechpartner: Gerhard Brill - Telefon: 06235/4991002

Fax: 06235/4991108

E-Mail: gerhard.brill@vollzug.jm.rlp.de

1 unbefristete Vollzeitstelle im Psychologischen Dienst der Jugendstrafanstalt Schifferstadt (m/w/d) – Sozialtherapeutische Abteilung

Die Jugendstrafanstalt Schifferstadt ist eine Einrichtung für den Vollzug der Jugendstrafe an männlichen Gefangenen im Alter von 14 bis 24 Jahren und für den Vollzug der Untersuchungshaft an jungen Männern im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Die Sozialtherapeutische Abteilung besteht aus 2 Wohngruppen mit jeweils maximal 10 Gefangenen

Schwerpunkte der Tätigkeit:

- Diagnostik und Begutachtung
- Mitwirkung bei der individuellen Vollzugsplangestaltung für die Inhaftierten
- Krisenintervention
- Straftatbearbeitung
- Mitwirkung am Gesamtprozess der erzieherischen Begleitung innerhalb der Haftzeit
- kontinuierlicher Austausch sowie Absprachen mit Bediensteten des pädagogischen Dienstes, des Sozialdienstes, des psychologischen Dienstes und des Allgemeinen Vollzugsdienstes
- Teilnahme an Konferenzen in einem interdisziplinären Team
- Verfassen von Stellungnahmen zur Beurteilung möglicher Vollzugslockerungen oder vorzeitiger Entlassungen
- Erstellung von Prognosen

gelegentliche Aufgaben:

- Durchführung von Unterricht für Vollzugsbedienstete in Ausbildung
- Konzeption und Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Bedienstete
- Präsenz am Wochenende bzw. Feiertagen (ca. sechs einzelne Wochenendtage pro Jahr)
- Teilnahme an Arbeitstagen der rheinland-pfälzischen Vollzugspsychologinnen und Vollzugspsychologen
- Betreuung von Praktikantinnen bzw. Praktikanten
- Beratung der Anstaltsleitung in Fragen der Behandlung der Gefangenen

Geforderter Bildungsabschluss:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie (Diplom oder Master).

Voraussetzungen:

- Approbation als Psychologische Psychotherapeutin bzw. Psychologischer Psychotherapeut oder eine entsprechende Ausbildung in fortgeschrittenem Stadium
- Bereitschaft zu einem Einsatz in der Sozialtherapeutischen Abteilung
- Überdurchschnittliche soziale Kompetenzen und Kontaktfähigkeit
- Belastbarkeit und emotionale Stabilität
- Bereitschaft zur Arbeit mit Sexual- und Gewaltstraftätern

- Motivation zur Erziehung schwieriger Persönlichkeiten
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Teilnahme an regelmäßiger Supervision

Von Vorteil sind Erfahrungen in der Arbeit mit verhaltensauffälligen Jugendlichen und/oder Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Vergütung:

Die Tätigkeit ist nach Entgeltgruppe E13 TV-L bewertet, für Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit Approbation nach der Entgeltgruppe E 14 TV-L.

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Übernahme in das Beamtenverhältnis (4. Einstiegsamt, Besoldungsgruppe A 13).

Hinweise:

Es besteht die Möglichkeit, die Leitung der Sozialtherapeutischen Abteilung zu übernehmen

Die Stelle kann auch als Teilzeitstelle besetzt werden.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich mit Fragen zu weiteren Einzelheiten direkt an den stellvertretenden Anstaltsleiter Gerhard Brill wenden.

Ende der Bewerbungsfrist: 15.01.2021

Bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen per Post bzw. per E-Mail (jsasf@vollzug.jm.rlp.de).